



ALTENSTADT

Niederschrift über die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt am 27. März 2014, um 20:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht des Gemeindebrandinspektors
5. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen
8. Wahl des Gemeindebrandinspektors
9. Wahl des stellv. Gemeindebrandinspektors
10. Bestätigung des Gemeindejugendwartes und seines Stellvertreters
11. Mitteilungen und Anfragen

Anwesende: 89 aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
11 Personen aus der Alters- und Ehrenabteilung,
Gemeindegremien sowie Gemeindeverwaltung
-genaue Auflistung siehe Anhang-

Beginn: 20: Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Gemeindebrandinspektor Stefan Mertens eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er begrüßte alle anwesenden Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt, Herrn Bürgermeister Norbert Syguda, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, den Kreisbrandinspektor Otfried Hartmann, Herrn Dominic Imhof vom Fachbereich Bürgerservice (Bereich: Feuerwehr) sowie die Vertreter der Presse.

TOP 2: Totenehrung

Der Gemeindebrandinspektor Stefan Mertens bat alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

TOP 3: Grußworte

Grußworte des Bürgermeisters Norbert Syguda:

Die Grußworte des Bürgermeisters sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Grußworte des Kreisbrandinspektors Otfried Hartmann:

(Anm.: KBI Hartmann richtete seine Grußworte nach TOP 6 der JHV an die Anwesenden, damit er inhaltlich auf die Worte alle Redner eingehen konnte)

KBI Hartmann begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Er übersendete Grüße des Landrats Joachim Arnold, welcher den Einsatzkräften besonders für den Einsatz im Rahmen des Massenunfalls am 12.03.2014 auf der A45 dankte. KBI Hartmann lobte in diesem Zusammenhang Stefan Mertens für die Leitung im zugewiesenen Abschnitt bei diesem Einsatz.

Er führte weiter aus, dass gerade bei Hilfeleistungseinsätzen die immer besser werdende passive Sicherheit von Fahrzeugen die Feuerwehr vor Probleme stellt. Insbesondere die technischen Geräte stoßen hier immer mehr an ihre Grenzen.

Ebenso berichtete er über den 24stündigen Stromausfall in Bad Nauheim in 2014. Hier richtet er den Appell an die Gemeinde Altenstadt, dass bei mindestens einem Feuerwehrhaus eine Fremdeinspeisung für Strom vorhanden ist, damit die Einsatzleitung sichergestellt ist.

Abschließend berichtete er noch über die Unterstützung des Wetterauer KatS-Zuges bei dem Hochwassereinsatz in Sachsen in 2013. Hierzu wurde Herr Jürgen Seitz von der Feuerwehr Höchst für seine Mitwirkung mit der Fluthelfermedaille, welche durch den Sächsischen Ministerpräsident verliehen wurde, ausgezeichnet.

TOP 4: Bericht des Gemeindebrandinspektors

Der Bericht des Gemeindebrandinspektors ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 5: Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes

Der Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen

TOP 7: Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen

Alle Beförderungen sind dieser Niederschrift als Anlage angefügt.

Folgende Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt wurden für ihre 25jährige Zugehörigkeit der Einsatzabteilung mit dem silbernen Brandschutzehrenabzeichen am Bande bzw. für ihre 40jährige Zugehörigkeit der Einsatzabteilung mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt:

Silbernes Brandschutzehrenabzeichen für 25jährige aktive Zugehörigkeit:

Herr Thomas Pfeiffer, FF Altenstadt

Herr Matthias Slabsche, FF Altenstadt

Herr Martin Klarmann, FF Altenstadt (war nicht anwesend)

Goldenes Brandschutzehrenabzeichen für 40jährige aktive Zugehörigkeit:

Herr Jürgen Schilling, FF Altenstadt
Herr Markus Hacker, FF Oberau
Herr Ottmar Hammel, FF Rodenbach

Als erstem Feuerwehrangehörigem im Wetteraukreis wurde das goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande (Sonderstufe) für seine 50jährige Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung verliehen an

Herr Günter Wolf, FF Oberau

Die vom Land Hessen ausgesprochene Anerkennungsprämie erhielten:

Frau Sandra Bergmann, FF Altenstadt, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Stefan Frank, FF Oberau, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr René Hacker, FF Oberau, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr René Hoffmann, FF Altenstadt, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Dominik Keßler, FF Höchst, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Bernd Leppla, FF Oberau, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Steffen Reinhard, FF Altenstadt, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Matthias Weber, FF Oberau, für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Dirk Effenberger, FF Lindheim, für 20 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Timo Thierbach, FF Rodenbach, für 20 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Rüdiger Kiefl, FF Lindheim, für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Carsten Krätschmer, FF Altenstadt, für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Thomas Pflegshörl, FF Oberau, für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Frau Sabine Schilling, FF Altenstadt, für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr
Herr Jürgen Welskop, FF Altenstadt, für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Reul, Heinz-Erich, FF Höchst, für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

Durch Bürgermeister Syguda wurden im Anschluss aufgrund der stattgefundenen Wahlen in den Feuerwehren Altenstadt (2013), Höchst und Oberau folgende Wehrführer bzw. stellvertretenden Wehrführer in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Herr Jens Kröll, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenstadt – OT Altenstadt
Herr Thomas Günther, stv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenstadt – OT Altenstadt

Herr Jürgen Seitz, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenstadt – OT Höchst
Herr Dominik Keßler, stv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenstadt – OT Höchst

Herr Markus Hacker, stv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenstadt – OT Oberau

Ebenso sollte Herr Steffen Leppla, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenstadt – OT Oberau in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen werden. Da dieser jedoch verhindert gewesen ist, wird die Berufung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TOP 8: Wahl des Gemeindebrandinspektors

Als Wahlleiter für die anstehende Wahl des Gemeindebrandinspektors wurde Bürgermeister Norbert Syguda gewählt. Für den Fall, dass eine geheime Wahl stattfindet, wurde von jeder Ortsteilwehr ein Beisitzer benannt. Die Schriftführung wurde durch Herrn Dominic Imhof übernommen.

Aus den Reihen der anwesenden Einsatzkräfte wurde der seitherige Gemeindebrandinspektor, Herr Stefan Mertens, als Kandidat für die Stelle des Gemeindebrandinspektors vorgeschlagen. Herr Stefan Mertens nahm die Kandidatur an.

Anschließend wurde Herr Stefan Mertens in offener Abstimmung per Akklamation zum Gemeindebrandinspektor wiedergewählt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig bei zwei Enthaltungen. Die Wahlniederschrift ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Stefan Mertens wurde im Anschluss durch Bürgermeister Norbert Syguda direkt in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

TOP 9: Wahl des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors

Aus den Reihen der anwesenden Einsatzkräfte wurde der seitherige stellvertretende Gemeindebrandinspektor, Herr Alexander Wolf, als Kandidat für die Stelle des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors vorgeschlagen. Herr Alexander Wolf nahm die Kandidatur an.

Anschließend wurde Herr Alexander Wolf in offener Abstimmung per Akklamation zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor wiedergewählt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung. Die Wahlniederschrift ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Alexander Wolf wurde im Anschluss durch Bürgermeister Norbert Syguda direkt in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

TOP 10: Bestätigung des Gemeindejugendwartes und seines Stellvertreters

Durch die Jugendwarte der Ortsteilwehren der Gemeinde Altenstadt wurden Herr René Hacker zum Gemeindejugendfeuerwehrwart und Herr André Wolf zum stellvertretenden Gemeindejugendfeuerwehrwart wiedergewählt. Gemäß § 12 der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt ist die Wahl des Gemeindejugendfeuerwehrwartes sowie des stellvertretenden Gemeindejugendfeuerwehrwartes in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Altenstädter Feuerwehren durch die Mitglieder der Einsatzabteilung zu bestätigen.

Per Abstimmung wurde die Wahl von René Hacker als Gemeindejugendfeuerwehrwart sowie Herr André Wolf (in Abwesenheit) als stellvertretender Gemeindejugendfeuerwehrwart bestätigt. Die Bestätigung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

1. Herr Tobias Völker stellte sich als neuer Notfallseelsorger in Altenstadt vor.
2. Hinsichtlich vereinzelter Spekulationen über die Schließung von Feuerwehrhäusern in der Gemeinde Altenstadt wurde angefragt, wie der Gemeindebrandinspektor zu diesem Thema steht.

GBI Stefan Mertens teilte hierzu mit, dass er gegen die Schließung von Feuerwehrhäusern ist, da diese die bestehenden Strukturen schädigen und den Verlust von Einsatzkräften zur Folge hat.

Bürgermeister Norbert Syguda erläuterte, dass grundsätzlich gespart werden muss. Aber nicht um jeden Preis. Schließungen von Feuerwehrhäusern würden zunächst zu Personalverlusten in der Einsatzabteilung führen. Er befürwortet die derzeit vorhandene Struktur, ist aber auch kein Gegner von Zusammenlegungen. Eine Umsetzung ist aber nur dann interessant, wenn es die Feuerwehren selbst auch möchten.

Der Gemeindebrandinspektor Stefan Mertens bedankte sich anschließend bei den Anwesenden und erklärte die diesjährige Jahreshauptversammlung für beendet.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21:56 Uhr

63674 Altenstadt, 28.03.2014



- Domic Imhof -
Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr

FF Altstadt • Postfach 11 52 • 63669 Altstadt/Hessen

An alle aktiven Mitglieder,
und an alle Angehörigen
der Alters- und Ehrenabteilung,
der Feuerwehren der Gemeinde Altstadt

Bürgermeister, Gemeindevorstand,
Gemeindevertretung

KBI und Stellv. KBI

Gemeindebrandinspektor

Stefan Mertens

Altstadt

Ahornweg 17

63674 Altstadt

Tel.: 06047/68871

Fax: 06047/994282

Handy: 0173/3062276

E-Mail: GBI@gemeinde-altstadt.de



Nur **GEMEINSAM** sind wir stark!

Datum: 06.03.2014

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Altstadt für das Jahr 2013

am Donnerstagtag, 27.03.2014 um 20 Uhr,
im großen Sitzungssaal der Altstadthalle

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht des Gemeindebrandinspektors
5. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen
8. Wahl des Gemeindebrandinspektor
9. Wahl des stellv. Gemeindebrandinspektors
10. Bestätigung des Gemeindejugendwartes und seines Stellvertreters
11. Mitteilungen und Anfragen

Da die gemeinsame Jahreshauptversammlung eine Dienstveranstaltung ist, bitte ich alle Aktiven sowie die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung in Uniform zu erscheinen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Stefan Mertens (Gemeindebrandinspektor)

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und versendet und ist ohne Unterschrift gültig!

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|---------------------|
| Abfrage | 01 Einsatzabteilung |
| Organisation | Altenstadt |
| Ausgewählt | 54 von 58 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|-----------------------------|---------------|
| 1 | Bergmann, Sandra (AL 31) | S. Bergmann |
| 2 | Böttger, Christian (AL 01) | C. Böttger |
| 3 | Dickhardt, Uwe (AL 04) | |
| 4 | Dressler, Lars (AL02) | |
| 5 | Eby, Daniel (AL 05) | |
| 6 | Faust, Christopher (AL 65) | C. Faust |
| 7 | Fischer, Kevin (AL 49) | |
| 8 | Frank, Andreas (AL 08) | A. Frank |
| 9 | Fritzel, Dirk (AL 09) | |
| 10 | Grimm, Maximilian (71) | |
| 11 | Gröninger, Aljoscha (AL62) | A. Gröninger |
| 12 | Günther, Thomas (AL 50) | T. Günther |
| 13 | Heller, Thorsten (AL 46) | T. Heller |
| 14 | Heß, Daniel (AL55) | D. Heß |
| 15 | Hoffmann, René (AL 10) | R. Hoffmann |
| 16 | Huthmann, Anika (68) | A. Huthmann |
| 17 | Jeschke, Lars (AL 12) | |
| 18 | Jost, Nadine (69) | Nadine Jost |
| 19 | Jost, Pascale (70) | Pascale Jost |
| 20 | Kinzer, Sebastian (AL 51) | S. Kinzer |
| 21 | Klarmann, Martin (AL 13) | |
| 22 | König, Frank (AL 15) | |
| 23 | Kottusch, Michaela (AL 16) | M. Kottusch |
| 24 | Krätschmer, Carsten (AL 17) | C. Krätschmer |
| 25 | Kremer, Oliver (AL 18) | |

Gesamtsumme Personen: 54 (davon männlich: 46 weiblich: 8 juristisch: 0)

28.3.14

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|--------------------------------|------------------|
| 26 | Kröll, Jens (AL 19) | J. V. S. |
| 27 | Meiser, Myke - Patrick (AL 52) | |
| 28 | Mertens, Stefan (AL 20) | |
| 29 | Müller, Björn (AL 21) | |
| 30 | Nimmerfroh, Felix (AL 53) | |
| 31 | Obermeier, Michael (AL 47) | |
| 32 | Padberg, Mario (AL 66) | |
| 33 | Pfeiffer, Thomas (AL 23) | Gr. Pfeiffer |
| 34 | Reinhardt, Steffen (AL 24) | S. R. |
| 35 | Reuel, Maximilian (AL 73) | |
| 36 | Rusch, Julia (AL45) | Rusch |
| 37 | Schädel, Oliver (AL 25) | |
| 38 | Schilling, Jürgen (AL 27) | J. Schilling |
| 39 | Schilling, Sabine (AL 28) | S. Schilling |
| 40 | Schleicher, Andreas (AL 29) | A. Schlicher |
| 41 | Schlüter, Christian (AL 30) | |
| 42 | Seitz, Dominik (AL52) | S. Seitz |
| 43 | Selig, Frank (AL48) | S. Selig |
| 44 | Slabsche, Matthias (AL 34) | M. Slabsche |
| 45 | Stegmann, Markus (AL42) | |
| 46 | Sulzmann, Peter (AL 35) | |
| 47 | Vogler, Michael (AL 36) | |
| 48 | Vogt, Matthias (AL 37) | |
| 49 | Wagner, Jürgen (AL 38) | |
| 50 | Wagner, Petra (AL43) | |
| 51 | Warthorst, Philipp (AL54) | Ph. A. Warthorst |
| 52 | Welskop, Jürgen (AL 39) | |
| 53 | Wirsing, Andreas (AL 40) | |

Gesamtsumme Personen: 54 (davon männlich: 46 weiblich: 8 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt 27.03.2014

| | | |
|----|---------------------|-------------------|
| 54 | Zeh, Martin (AL 41) | <i>Martin Zeh</i> |
|----|---------------------|-------------------|

Gesamtsumme Personen: 54 (davon männlich: 46 weiblich: 8 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|---------------------|
| Abfrage | 01 Einsatzabteilung |
| Organisation | Heegheim |
| Ausgewählt | 15 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|---------------------------|--|
| 1 | Hetterich, Frank (He01) | |
| 2 | Koch, Nils Jonas (He10) | |
| 3 | Peters, Gunnar (He03) | |
| 4 | Polzer, Andreas (He04) | |
| 5 | Raab, Horst (He05) | |
| 6 | Scheppler, Daniel (He13) | |
| 7 | Scheppler, Ralf (He06) | |
| 8 | Seip, Sebastian (He15) | |
| 9 | Spitznagel, Stefan (He07) | |
| 10 | Vetter, Fabian (He18) | |
| 11 | Vetter, Jürgen (He08) | |
| 12 | Vetter, Klaus (He09) | |
| 13 | Vetter, Lukas (He19) | |
| 14 | Vetter, Uwe (He24) | |
| 15 | Walter, Maximilian (He20) | |

9

Gesamtsumme Personen: 15 (davon männlich: 15 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|---------------------|
| Abfrage | 01 Einsatzabteilung |
| Organisation | Höchst a.d.N. |
| Ausgewählt | 24 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|-----------------------------|-------------------------|
| 1 | Blum, Ralf (Hö 03) | <i>Ralf Blum</i> |
| 2 | Damaskos, Nicolas (Hö 41) | |
| 3 | Ehlert, Robert (Hö 05) | |
| 4 | Erb-Trost, Volker (Hö 07) | <i>Volker Erb-Trost</i> |
| 5 | Frischholz, Lothar (Hö 19) | |
| 6 | Frischholz, Peter (Hö 90) | |
| 7 | Hartmann, Alexander (Hö 88) | |
| 8 | Hochbaum, Svend (Hö 74) | <i>Svend Hochbaum</i> |
| 9 | Keßler, Dominik (Hö 09) | <i>Dominik Keßler</i> |
| 10 | Kraft, Alexander (Hö 12) | <i>Alexander Kraft</i> |
| 11 | Kratz, Alexander (Hö 33) | |
| 12 | Lang, Alexander (Hö 73) | |
| 13 | Lang, Edmund (Hö 96) | <i>Edmund Lang</i> |
| 14 | Müller, Pascal (Hö 37) | |
| 15 | Neumann, Dennis (Hö 115) | <i>D. Neumann</i> |
| 16 | Reul, Carsten (Hö 95) | |
| 17 | Reul, Heinz-Erich (Hö 15) | <i>Heinz-Erich Reul</i> |
| 18 | Schlicht, Hartger (Hö 69) | <i>Hartger Schlicht</i> |
| 19 | Schneider, Mark (Hö 14) | |
| 20 | Seitz, Jürgen (Hö 17) | |
| 21 | Vetter, Rainer (Hö 21) | <i>Rainer Vetter</i> |
| 22 | Wenzel, Benedikt (Hö 75) | |
| 23 | Wernig, Christian (Hö 23) | <i>Christian Wernig</i> |
| 24 | Wittenberg, Ulf (Hö 111) | <i>Ulf Wittenberg</i> |

Gesamtsumme Personen: 24 (davon männlich: 24 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|---------------------|
| Abfrage | 01 Einsatzabteilung |
| Organisation | Lindheim |
| Ausgewählt | 32 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|-----------------------------|------------------------|
| 1 | Baumann, Michael (Li002) | |
| 2 | Berg, Jonas (Li047) | |
| 3 | Berg, Manfred (Li004) | <i>M. Berg</i> |
| 4 | Clarke, Helga (Li099) | <i>Clarke</i> |
| 5 | Effenberger, Dirk (Li008) | |
| 6 | Effenberger, Oliver (Li009) | |
| 7 | Hühn, Christian (Li012) | <i>Hühn</i> |
| 8 | Källner, Max (Li060) | |
| 9 | Kaschmieder, Lina (Li061) | |
| 10 | Kempf, Stefan (Li013) | |
| 11 | Kiefl, Rüdiger (Li014) | <i>Rü</i> |
| 12 | Kiefl, Sebastien (Li050) | |
| 13 | Kipar, Gerhard (Li015) | <i>Kipar</i> |
| 14 | Klein, Andreas (Li016) | |
| 15 | König, Falk (Li043) | <i>Falk König</i> |
| 16 | Kraft, Nicole (Li091) | <i>Nicole Kraft</i> |
| 17 | Marelli, Peter (Li020) | <i>Peter Marelli</i> |
| 18 | Michel, Claus (Li022) | |
| 19 | Nattler, Raimund (Li024) | |
| 20 | Nölker, Sabine (Li102) | <i>Sabine Nölker</i> |
| 21 | Nölker, Stephan (Li101) | <i>Stephan Nölker</i> |
| 22 | Preißer, Reinhold (Li083) | |
| 23 | Reichel, Andreas (Li299) | <i>Andreas Reichel</i> |
| 24 | Reichel, Evelyne (Li100) | |
| 25 | Renkenberger, Armin (Li026) | |

Gesamtsumme Personen: 32 (davon männlich: 27 weiblich: 5 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt 27.03.2014

| | | |
|----|-------------------------------|-------------------|
| 26 | Schäfer, Manuel (Li064) | |
| 27 | Schulz - Leitz, Felix (Li062) | <i>F. Leitz</i> |
| 28 | Stein, Frank (Li042) | <i>F. Stein</i> |
| 29 | Stroh, Ronny (Li037) | |
| 30 | Walther, Eric (Li067) | <i>E. Walther</i> |
| 31 | Weitzel, Andre (Li300) | |
| 32 | Wörner, Ingo (Li041) | |

3

Gesamtsumme Personen: 32 (davon männlich: 27 weiblich: 5 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|---------------------|
| Abfrage | 01 Einsatzabteilung |
| Organisation | Oberau |
| Ausgewählt | 27 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|------------------------------|-------------|
| 1 | Dietz, Michael (Ob.01) | |
| 2 | Finkernagel, Felix (Ob.41) | |
| 3 | Frank, Michael (Ob.56) | |
| 4 | Frank, Stefan (Ob.86) | |
| 5 | Hacker, Jürgen (Ob.14) | |
| 6 | Hacker, Markus (Ob.15) | |
| 7 | Hacker, René (Ob.79) | |
| 8 | Hacker, Rüdiger (Ob.16) | |
| 9 | Kirchner, Florian (Ob.26) | F. Kirchner |
| 10 | Kirchner, Maximilian (Ob.25) | M. Kirchner |
| 11 | Kliehm, Daniel (Ob.08) | D. Kliehm |
| 12 | Kliehm, Peter (Ob.106) | |
| 13 | Knauß, Marvin (Ob.24) | |
| 14 | Kristen, Andreas (Ob.80) | |
| 15 | Leppla, Bernd (Ob.81) | B. Leppla |
| 16 | Leppla, Steffen (Ob.20) | |
| 17 | Lips, Kai-Hans (Ob.96) | |
| 18 | Memmel, Daniel (Ob.107) | |
| 19 | Pflegshörl, Thomas (Ob.36) | |
| 20 | Schurik, Peter (Ob.27) | P. Schurik |
| 21 | Völker, Jana (Ob.103) | |
| 22 | Walther, Jörg (Ob.29) | |
| 23 | Weber, Mathias (Ob.91) | |
| 24 | Wolf, Alexander (Ob.33) | A. Wolf |
| 25 | Wolf, André (Ob.35) | |

Gesamtsumme Personen: 27 (davon männlich: 25 weiblich: 2 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt 27.03.2014

| | | |
|----|------------------------|--|
| 26 | Wolf, Günter (Ob.34) | |
| 27 | Wolf, Saskia (Ob. 107) | |

Gesamtsumme Personen: 27 (davon männlich: 25 weiblich: 2 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|---------------------|
| Abfrage | 01 Einsatzabteilung |
| Organisation | Rodenbach |
| Ausgewählt | 12 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|--------------------------------|-----------------------|
| 1 | Hammel, Bernd (Ro 20) | |
| 2 | Hammel, Ottmar (Ro 21) | <i>O. Hammel</i> |
| 3 | Hammel, Reiner (Ro 1) | <i>Reiner Hammel</i> |
| 4 | Kröll, Michael (Ro 13) | |
| 5 | Loh, Reinhold (Ro 2) | |
| 6 | Schneider, Hans-Jürgen (Ro 15) | |
| 7 | Spitznagel, Mario (Ro 4) | |
| 8 | Starck, Jürgen (Ro 16) | |
| 9 | Thierbach, Timo (Ro 5) | <i>Timo Thierbach</i> |
| 10 | Wenzel, Johannes (Ro 18) | |
| 11 | Wenzel, Stefan (Ro 63) | <i>Stefan Wenzel</i> |
| 12 | Wenzel, Thomas (Ro 10) | |

4

Gesamtsumme Personen: 12 (davon männlich: 12 weiblich: 0 juristisch: 0)

h m.

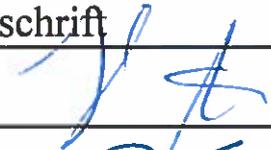
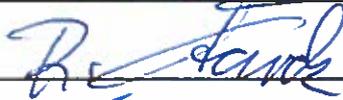
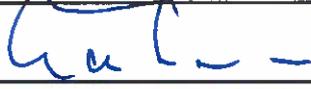
Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt

27.03.2014

Gäste

| Nr. | Name, Vorname | Unterschrift |
|-----|-------------------------|--|
| 1 | Haupt Wörner |  |
| 2 | Inhof, Dominic |  |
| 3 | Syquda, Norbert |  |
| 4 | Wolf, Gunter |  |
| 5 | R. Stank |  |
| 6 | Kirchner Martin |  |
| 7 | K.-D. VRBANEK |  |
| 8 | Platen, Christoph |  |
| 9 | DIETZEL, DIETER |  |
| 10 | Hantmann, Otyried |  |
| 11 | | |
| 12 | | |
| 13 | | |
| 14 | | |
| 15 | | |
| 16 | | |
| 17 | | |
| 18 | | |

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|----------------------|
| Abteilungen | Ehren- u. Altersabt. |
| Organisation | Altenstadt |
| Ausgewählt | 10 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|------------------------|--|
| 1 | Hoßfeld, Robert (27) | |
| 2 | Jakob, Heinz (29) | |
| 3 | Klarmann, Heinrich (7) | |
| 4 | Lips, Heinz (15) | |
| 5 | Lotz, Erwin (5) | |
| 6 | Lotz, Heini (18) | |
| 7 | Rahn, Hans (14) | |
| 8 | Schuster, Stefan (22) | |
| 9 | Slabsche, Franz (30) | |
| 10 | Wörner, Horst (34) | |

Gesamtsumme Personen: 10 (davon männlich: 10 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Selektion:

| | |
|--------------|----------------------|
| Abteilungen | Ehren- u. Altersabt. |
| Organisation | Höchst a.d.N. |
| Ausgewählt | 5 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt 27.03.2014

| | | |
|---|------------------------|--|
| 1 | Belzer, Alfred (2) | |
| 2 | Belzer, Otto (34) | |
| 3 | Laschütza, Helmut (35) | |
| 4 | Nagel, Werner (13) | |
| 5 | Reul, Robert (Hö 16) | |

Gesamtsumme Personen: 5 (davon männlich: 5 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|----------------------|
| Abteilungen | Ehren- u. Altersabt. |
| Organisation | Oberau |
| Ausgewählt | 6 von 7 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|---|-------------------------|--|
| 1 | Hacker, Edmund (Ob.12) | |
| 2 | Hacker, Horst (Ob.40) | |
| 3 | Lokai, Josef (Ob.11) | |
| 4 | Meides, Gerhard (Ob.21) | |
| 5 | Meides, Robert (Ob.92) | |
| 6 | Wenzel, Heinz (Ob.38) | |

Gesamtsumme Personen: 6 (davon männlich: 6 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

| | |
|--------------|----------------------|
| Abteilungen | Ehren- u. Altersabt. |
| Organisation | Lindheim |
| Ausgewählt | 15 Personen |

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt 27.03.2014

| | | |
|----|-------------------------------|--|
| 1 | Bär, Reinhold (Li001) | |
| 2 | Baumann, Natascha (Li045) | |
| 3 | Böcher, Gerhard (Li205) | |
| 4 | Corvinus, Volker (Li007) | |
| 5 | Eißner, Gerhard (Li081) | |
| 6 | Friedl, Alfred (Li078) | |
| 7 | Lipp, Heinrich (Li018) | |
| 8 | Minks, Alois (Li074) | |
| 9 | Nattler, Petra (Li023) | |
| 10 | Renkenberger, Manfred (Li027) | |
| 11 | Ronneberger, Roland (Li092) | |
| 12 | Saalfeld, Udo (Li029) | |
| 13 | Schäfer, Anita (Li072) | |
| 14 | Schäfer, Stefan (Li032) | |
| 15 | Weber, Wilhelm (Li039) | |

Gesamtsumme Personen: 15 (davon männlich: 12 weiblich: 3 juristisch: 0)

Grüßworte des Bürgermeisters

Jahreshauptversammlung FFW Altenstadt 2014

Verehrter Herr Gemeindebrandinspektor Mertens, lieber Stefan,
verehrter Herr Kreisbrandinspektor Hartmann,
liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren ist für mich geradezu prädestiniert, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Dies wird in ausführlicher Form Stefan Mertens in seinem Bericht als Gbi tun.

Trotzdem möchte auch ich an diese bestimmten Ereignisse nochmals erinnern, weil sie stellvertretend für die hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehren, Eure hohe Leistungsbereitschaft und die gute Qualität der erbrachten Hilfeleistungen stehen.

Einen Tag nach Deiner Wahl zum Gbi, lieber Stefan, der Großbrand bei der Firma Scherz (Lagerhalle und Teile des Wohnhauses brannten) und hier konnte ich auch persönlich zum wiederholten Mal die hervorragende Zusammenarbeit unserer Wehren und der Wehren aus den Nachbarkommunen erleben.

Knapp drei Wochen später der Massenunfall auf der A 45 mit über 100 Fahrzeugen (und wie durch ein Wunder keiner der Unfallbeteiligten kam zu Tode).

Völlig zu recht erhielten, neben den Wehren aus Butzbach und Wölfersheim, unsere Feuerwehren den hessischen Feuerwehrpreis: „Helfer des Jahres“ vom damaligen Hess. Innenminister Boris Rhein und vom Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Ralf Ackermann, verliehen.

Und wie alle Jahre wieder, diesmal im Juni vergangenen Jahres, ca. 20 Einsätze durch Unwetter mit Starkregen und Sturm.

Ich habe diese Ereignisse aus dem vergangenen Jahr in Erinnerung gerufen, weil diese zeigen:

Ihr seid rund um die Uhr für uns da und wir können uns auf Euch verlassen.

Mehr noch, Ihr stellt Euch nicht nur in den Dienst der Allgemeinheit, sondern kümmert Euch außerordentlich erfolgreich um den Nachwuchs.

Stellvertretend bedanke ich mich dafür beim Gemeindejugendfeuerwehrwart Rene Hacker und seinem Stellvertreter Andre Wolf.

Seit Wochen vergeht kein Tag, auch heute nicht, an dem Presseartikel über durchgeführte Jahreshauptversammlungen der FFW zu lesen sind.

Tenor dieser Artikel, viel Lob für das Engagement der Feuerwehrleute, den guten Ausbildungsstand und gute Nachwuchsarbeit.

Was soll ich sagen: alles stimmt und ich dann dem nur beipflichten.

Ihr habt meinen Respekt für Eure große Motivation, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Ihr habt meine Anerkennung für die hohe Qualität der erbrachten Hilfeleistung.

Und Ihr habt meinen Dank für Euer außerordentliches Engagement und für die gelebte Nächstenliebe.

Wie im vergangenen Jahr wünsche ich Euch das Credo einer alten Jungfrau, nämlich allezeit bereit, aber nie gebraucht.

In diesem Sinne wünsche ich Euch für Eure Zukunft alles Gute und dass Ihr jederzeit von Euren Einsätzen unversehrt zurückkehrt.

Bericht GBI

Ein Jahr ist es her, dass ich zum GBI gewählt wurde.

Ein Jahr, das für mich sehr interessant war.

Nach meiner Wahl als GBI habe ich sehr viel Unterstützung bekommen.

Mein neues Aufgabengebiet umfasste ja nicht nur die Einsatzleitung bei größeren Einsätzen (dazu nachher mehr), sondern vor allem auch ein großer Verwaltungsaufwand, in den ich mich einarbeiten musste. Hier gilt mein besonderer Dank Dominic Imhof, Alexander Wolf und Michaela Kottusch, ohne die Unterstützung von den dreien wäre es fast unmöglich gewesen sich im Verwaltungsapparat zu Recht zu finden.

Vielen Dank.

Da ich gerade beim Bedanken bin, möchte ich mich auch bei dem Wehrführerausschuss bedanken, auch hier war die Zusammenarbeit angenehm und sehr konstruktiv. Des Weiteren möchte ich mich bei allen Gerätewarten, Sachgebietsleitern und schließlich bei allen Einsatzkräften für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Drei Situationen aus dem letzten Jahr möchte ich nicht unerwähnt lassen:

1.

Kurz nach meiner Wahl kam es zu meiner ersten Bewährungsprobe.

F2: Feuer auf dem Betriebsgelände der Fa. Scherz.
Man glaubt gar nicht, wie lange ein paar Minuten sein können. Da ich nicht weit der Firma Scherz wohne, war ich als erster mit dem Kdow. an der Einsatzstelle. Schnell stellte sich heraus, dass keine Personen mehr im Gebäude waren. Meine erste Lagemeldung lautete: Vollbrand einer Lagerhalle, droht

auf das Wohnhaus überzugreifen, keine Personen im Gebäude, Einsatzkräfte werden erwartet.

Minuten die ewig zu Dauer schienen. Obwohl die Wartezeit auf das zuerst eintreffende Löschfahrzeug höchstens 2 Minuten betrug.

Der Einsatz dauerte durch das Abrennen der eingeklemmten Azetylen - Flasche länger als erwartet. Ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus konnte verhindert werden.

Die Aussage einiger Einsatzkräfte:

„Wir dachten du machst eine Übung“ sorgte dann doch für ein Schmunzeln.

Die Fima Scherz bedankte sich nicht nur mit der Verpflegung der eingesetzten Kräfte, sondern auch mit einer Spende für die JF und FF bei uns. Hierfür nochmal herzlichen Dank an die Familie Scherz.

2.

Der nächste besondere Einsatz den ich erwähnen möchte, folgte am 12.03.13 um 12:25 Uhr

A45 VU PKW/LKW Person eingeklemmt.

Auch hieraus wurde ein größerer Einsatz. Über 100 Fahrzeuge waren an dem Unfall beteiligt. Die Einsatzstelle wurde in drei Abschnitte unterteilt. In unserem Abschnitt waren zwei Personen eingeklemmt und mussten mit hydraulischen Rettungsgerät befreit werden.

Auf Grund dieses Einsatzes wurden die FFs der Gemeinden Altstadt, Wölfersheim und Butzbach als „Helfer des Jahres“ durch das hessische Innenministerium und der Sparda Bank ausgezeichnet.

3. Szenario die ich erwähnen möchte war eine Übung.

Um heraus zu finden ob die Tagesalarmbereitschaft bis 18:00 Uhr ausreichend ist, fand am 12.09.13 eine Großübung an der Biogasanlage Altstadt statt.

Die Auslösung der Funkmeldeempfänger und der Sirenen erfolgte um **18:12 Uhr** mit der Durchsage: "Auf dem Gelände der Biogasanlage, kam es zu mehreren Verpuffungen".

Hierzu ein paar Zahlen:

Eingesetzt waren oder teilgenommen haben:

75 Einsatzkräfte der Feuerwehr (davon 44 Atemschutzgeräteträger)

5 Einsatzkräfte Rettungsdienst

4 Statisten

3 Beobachter

3 Fotografen

Die ersten Einsatzkräfte waren 4 Minuten nach der Alarmierung vor Ort.

Es galt vier Szenarien abzuarbeiten:

1. Brand eines Silos, zwei Arbeiter in Gefahr
2. Abgestürzte Person in einem Revisionsschacht
3. Eine vermisste Person im Technik / Pumpenraum
4. Wasserversorgung über lange Wegstrecke.

Bei dieser Übung wurde viel an Erfahrung hinzu gewonnen und einiges konnte schon umgesetzt werden.

Eine Alarmübung kommt immer für Einige ungelegen, ist aber die einzige Möglichkeit die Einsatzfähigkeit zu testen. Daher bitte ich alle um Verständnis, dass es auch weiterhin solche Übungen geben wird.

Unerwähnt bleiben darf natürlich auch nicht das gemeinschaftliche Grillen am 29. August, auf dem Gelände des neuen Bauhofs zu dem uns der Gemeindevorstand jedes Jahr einlädt.

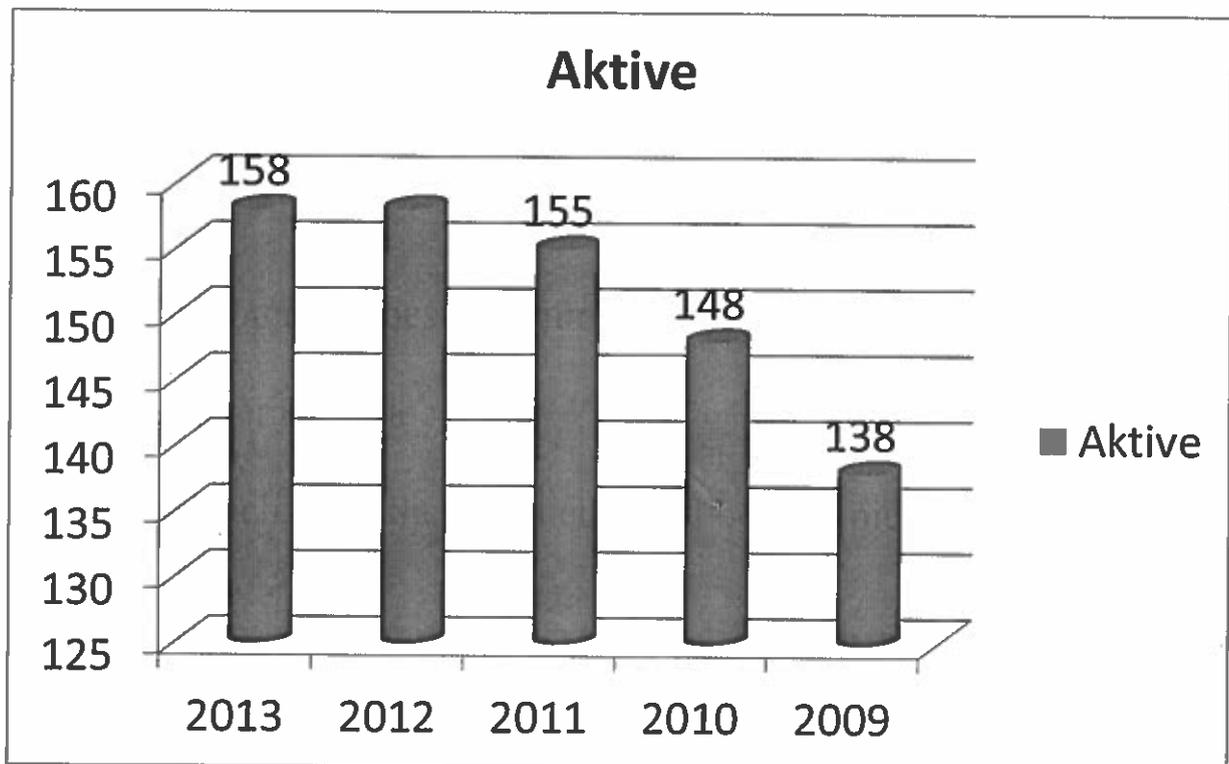
Vielen Dank auch hierfür.

Zum Schluss meines Berichtes dürfen natürlich ein paar statistische Zahlen nicht fehlen:

Die Einsatzabteilung bestand zum 31.12.2013

aus 158 Kameraden/innen.

Es ist erfreulich, dass die Mitgliederzahl bei uns nicht abnimmt.



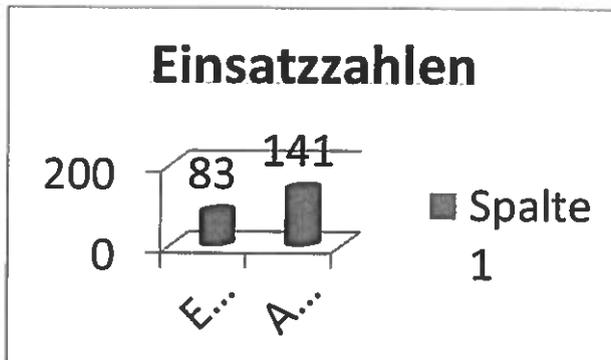
Einen großen Teil, trägt dazu sicherlich die gute Jugendarbeit bei.

Von der Bambini Gruppe zur Jugendfeuerwehr und anschließend in die

Einsatzabteilung.

Die Alters und Ehrenabteilung aus 37 Kameraden

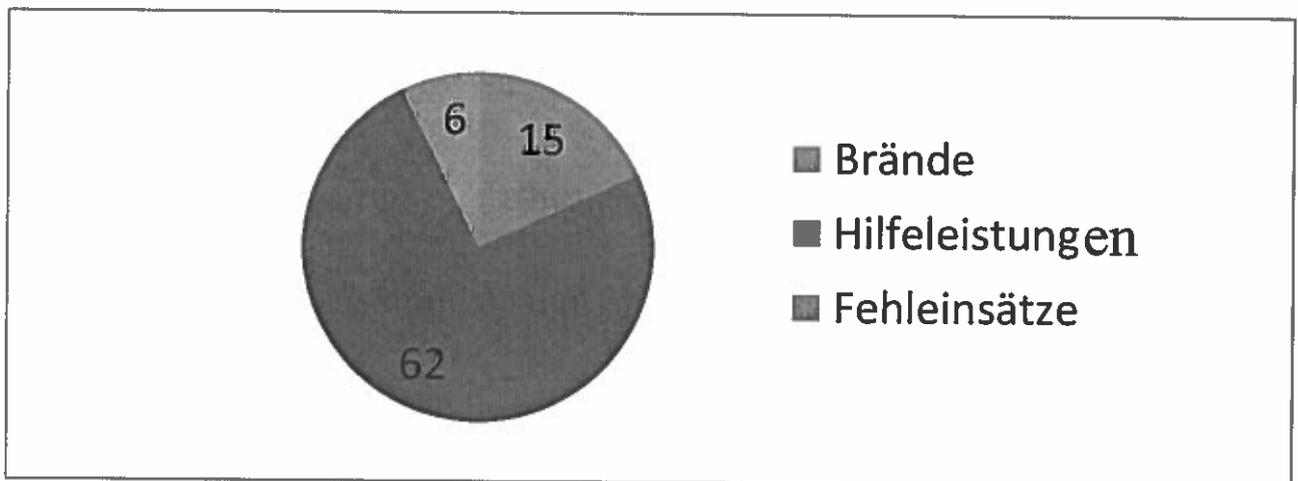
Kommen wir zu den Einsätzen:



Einsätze, oder besser gesagt Einsatzstellen hatten wir 86, alle Feuerwehren zusammen sind 141 Mal ausgerückt.

Einsätze im Jahresvergleich

Die Einsätze teilen sich wie folgt auf:



Im Einzelnen



| Brände | |
|------------------|---|
| gelöschtes Feuer | 5 |
| Kleinbrand A | 2 |
| Kleinbrand B | 3 |
| Mittelbrand | 3 |
| Großbrand | 2 |

| Hilfeleistungen | |
|-------------------------------|----|
| Gefahrguteinsatz | 1 |
| Auslaufen von Betriebsstoffen | 8 |
| Sturmeinsätze | 10 |
| Tür öffnen | 5 |
| Unterstützung RD | 1 |
| Unwettereinsatz | 18 |
| Verkehrsunfälle | 8 |
| sonstige Hilfeleistung | 8 |
| sonstiger Wassereinsatz | 3 |

Zum Schluss der Statistik dürfen die Brandsicherheitsdienste nicht fehlen, es waren 18 BSD.

Auch wurde natürlich in den Kindergärten und teilweise in der Grundschule, sowie in der Limeschule Brandschutzerziehung angeboten.



Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altenstadt



Gemeindejugendwarte:

Rene Hacker, Buchenweg 5, 63674 Altenstadt/Waldsiedlung, Handy 0173/4856177

Andre Wolf, Bornfeldstrasse 7, 63674 Altenstadt/Oberau, Tel. 06047/985983, Handy 0160/8039900

E-Mail : gjw-altenstadt@web.de

Jahresbericht 2013

Liebe Feuerwehrkameradinnen, Liebe Feuerwehrkameraden,

das Jahr 2013 begann für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altenstadt mit dem einsammeln der Tannenbäume! Wir haben es auch im Jahr 2013 hinbekommen, genug Traktoren und Anhänger ohne grüne Kennzeichen zu organisieren. Unser Dank geht an alle Helfer, die Gemeinde Altenstadt die uns Ihren Traktor und Anhänger zur Verfügung gestellt haben sowie allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altenstadt die mit Ihren Spenden die Jugendkassen gefüllt haben!

Die jährliche Jahresanfangsübung aller JF der Gemeinde Altenstadt fand im Jahr 2013 bei der Firma Holz System in der Waldsiedlung statt. Es wurden mehrere Hallenbrände mit mehreren verletzten Personen simuliert. Die Übung wurde wieder einmal von der Jugendgruppe des Malteser Hilfsdienst begleitet!

Der Höhepunkt des Jahres 2013 fand am 17.08-18.08.2013 mit dem Tag der Berufsjugendfeuerwehr statt! Wie immer trafen wir uns Freitagsmittags im FF Haus Altenstadt und begannen das Wochenende mit der Einteilung der Fahrzeug sowie der Besprechung des Ablaufes! Auf dem Dienstplan standen neben Ausbildung, Fahrzeugkunde, Sport natürlich auch einige Einsätze! Unter anderem wurden mehrere Feuer gelöscht, eine Wasserrettung durchgeführt und ein PKW Unfall abgearbeitet! Zum Abschluss musste ein Großbrand mit mehreren verletzten Personen gemeistert werden! An diesen Wochenenden ist immer wieder zu beobachten, wie gut die Zusammenarbeit der JF der Gemeinde Altenstadt voran geschritten ist!

Eine kleine Anmerkung zu diesem Ereignis:

Wir versuchen die Einsätze so realistisch wie möglich zu gestalten. Natürlich müssen in solchen Fällen auch mal gegen 19:30 Uhr Gerätschaften eingesetzt werden, die ein wenig Lärm machen! Ich möchte die Bürgerinnen und Bürger nochmal darauf hinweisen, dass wir diese Übung nicht veranstalten um die Einwohner zu Ärgern, sondern versuchen mit solchen Einsatz Szenarien die Jugendlichen für den Ernstfall zu schulen!

Gegen Ende des Jahres fand die alljährliche Abschlussübung der Altenstädter Jugendfeuerwehren statt.

In Jahre 2013 erfolgte die Abschlussübung in einem anderen Rahmen!

Zusammen mit allen JF der Stadt Florstadt wurde eine gemeinsame Übung organisiert und durchgeführt! Diese war schon die 2 Übung dieser Form! Die Übung fand in Nieder-Florstadt statt! Die dort ansässige Schule bat einen perfekten Übungsrahmen!

Es wurden über 15 Verletzte gesucht und an den MHD übergeben, mehrere Brandstellen wurden abgearbeitet!

Die Zusammenarbeit mit Jugendfeuerwehren anderer Städte und Gemeinden wird bei solchen Übung gefördert und es ist erstaunlich zu beobachten, wie diese Zusammenarbeit Jahr für Jahr besser wird!

Mein ganz besonderer Dank geht an Andreas Wirsing und Andreas Frank die für die Planung dieser Übung verantwortlich waren!

Ebenfalls geht mein Dank an alle Besucher dieser Übung! Wie jedes Jahr konnten wir sehr viele Wehrführer an diesem Samstagmittag begrüßen!

Für die kleinsten sowie uns als Betreuer ist es ein sehr schönes Gefühl, dass unsere Arbeit von allen so Geschätzt wird

Für das Jahr 2015 werden wir eine Übung in diesem Umfang wieder in Altstadt planen und durchführen!

Wie schon in den letzten Jahren, stellten wir für verschiedene Übungen der Jugendfeuerwehren der Stadt Florstadt wieder Verletzte!

Ich möchte hier einmal erwähnen, dass die Zusammenarbeit der JF Altstadt und Florstadt in den letzten Jahren eine positive Entwicklung genommen hat! Auch der Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Limeshain läuft sehr positiv!

Mein Dank geht an den Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Riemer aus Florstadt und Wolfgang Koch aus Limeshain sowie deren Betreuer!

Die Gemeinde Altstadt konnte am 31.12.2013 auf 5 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 59 Jugendlichen, davon sind 18 Mädchen und 41 Jungen blicken.

Dies ist zwar leider ein Rückgang von 8 Mitgliedern zum letzten Jahr aber es ist zu erwähnen, dass von diesen 8 Mitgliedern 5 in die Einsatzabteilung übernommen werden konnten! Ich finde, dass ist eine sehr beachtliche Zahl! Alle Betreuer sowie Andre und ich macht es sehr Stolz so viele gut ausgebildete Jugendfeuerwehr Mitglieder in der Hände der Einsatzabteilung zu übergeben!

Darin sieht man, dass die Jugendarbeit in der Gemeinde Altstadt gute Früchte trägt!

Es wurden 665 Stunden, feuerwehrtechnische Ausbildung und 735 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet

Weiterhin gibt es in Altstadt, Höchst und Lindheim Bambinifeuerwehren! Die Arbeit mit den kleinsten ist sehr zu Schätzen und ich möchte mich vielmals bei den Betreuerinnen und Betreuern der Bambinigruppen bedanken!

Wir haben im Jahre 2013 noch einen ganz großen Schritt nach vorne gemacht! Zusammen mit der Gemeinde Altstadt ist es uns gelungen für alle Jugendlichen Sicherheitsschuhe anzuschaffen! Eine Anschaffung in dieser Größenordnung ist nicht alltäglich und besonderes heraus zu heben!

Wenn man miterlebt, wie schwierig es in anderen Städten und Gemeinden ist Sicherheitsschuhe mittels öffentlichen Geldern anzuschaffen, möchte ich mich an dieser Stelle herzlichst bei der Gemeinde für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken! Nur, wenn die Jugendfeuerwehr gut ausgerüstet ist, ist eine gute Ausbildung möglich! Nach der Anschaffung neuer Handschuhe ist mit den Sicherheitsschuhen ein zweiter großer Schritt nach vorne gemacht worden!

Ende letzten Jahres erwartete uns noch ein sehr Freudiges Ereignis!

Stefan und ich konnten eine Spende der Familie Scherz entgegen nehmen!

Liebe Familie Scherz, durch solche Spenden ist es uns möglich die Jugendarbeit ständig voran zu treiben! Wir bedanken uns vielmals bei Euch!

Die Gemeindejugendwarte bedanken sich bei dem Gemeindevorstand, den Gemeindebrandinspektoren, dem Wehrführerausschuss, den Feuerwehr-Vereinen, den Betreuern und Jugendwarten und allen Freunden und Gönnern der Jugendfeuerwehr für ihre im vergangenen Jahr erfolgte Unterstützung.

Mein ganz besonderer Dank geht wie jedes Jahr an meinen Stellvertreter André Wolf!

Ich wünsche der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf!

René Hacker

-Gemeindejugendwart der Gemeinde Altstadt-

Beförderungen 27.03.2014

Übernahme ohne Beförderung

| | | |
|------------|---------|------------|
| Nicole | Kraft | Lindheim |
| Maximilian | Reuel | Altenstadt |
| Mario | Padberg | Altenstadt |

Übernahme und Feuerwehrmann /-frau-Anwärter

| | | |
|-------------|------------|------------|
| Christopher | Faust | Altenstadt |
| Daniel | Memmel | Oberau |
| Lukas | Vetter | Heegheim |
| Ulf | Wittenberg | Höchst |
| Dennis | Neumann | Höchst |
| Pascale | Jost | Altenstadt |
| Nadine | Jost | Altenstadt |
| Anika | Huthmann | Altenstadt |
| Grimm | Maximilian | Altenstadt |

Feuerwehrmann / -frau

| | | |
|-----------|-------------|------------|
| Daniel | Heß | Altenstadt |
| Dominik | Seitz | Altenstadt |
| Felix | Finkernagel | Oberau |
| Marvin | Knauß | Oberau |
| Sebastien | Kiefl | Lindheim |

Oberfeuerwehrmann / -frau

| | | |
|---------|-----------|------------|
| Mario | Padberg | Altenstadt |
| Nicolas | Damaskos | Höchst |
| Pascal | Müller | Höchst |
| Fabian | Vetter | Heegheim |
| Ralf | Scheppler | Heegheim |

Hauptfeuerwehrmann / -frau

| | | |
|--------|---------|------------|
| Dirk | Fritzel | Altenstadt |
| Sabine | Nölker | Lindheim |

Löschmeister

| | | |
|--------|-----|------------|
| Martin | Zeh | Altenstadt |
|--------|-----|------------|

Oberlöschmeister

| | | |
|--------|---------|------------|
| Thomas | Günther | Altenstadt |
|--------|---------|------------|

Hauptlöschmeister

| | | |
|-----------|--------------|------------|
| Christian | Schlüter | Altenstadt |
| Stephan | Nölker | Lindheim |
| Felix | Schulz-Leitz | Lindheim |

Niederschrift

über die Wahl
zur Gemeindebrandinspektorin /
zum Gemeindebrandinspektor
der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt
am 27. März 2014 im
Gemeinschaftsraum der Altstadthalle

1. Wahlleiter/Wahlvorstand

| | Familiennamenname | Vorname | Funktion/ Vertreter der FW |
|----|-------------------|---------|-----------------------------------|
| 1. | Syguda | Norbert | Wahlleiter |
| 2. | Imhof | Dominic | Schriiftführer |
| 3. | | | Beisitzer der FF Altstadt |
| 4. | | | Beisitzer der FF Heegheim |
| 5. | | | Beisitzer der FF Höchst a.d.N. |
| 6. | | | Beisitzer der FF Lindheim |
| 7. | | | Beisitzer der FF Oberau |
| 8. | | | Beisitzer der FF Rodenbach |

2. Wahlvorschläge

Folgende Personen wurden aus der Reihe der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt für die Wahl zur Gemeindebrandinspektorin, zum Gemeindebrandinspektor vorgeschlagen:

| Wahlvorschlag | Name, Vorname |
|---------------|-----------------|
| 1 | Mertens, Stefan |
| 2 | Ablehnung/Nein |
| 3 | Enthaltung |
| 4 | |

3. Wahlhandlung

Es fand eine offene Wahlhandlung mittels Handzeichen statt.

Es fand eine geheime Wahl statt.

Mit der Stimmabgabe wurde um 21:40 Uhr begonnen.

Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

keine

Die Stimmabgabe wurde, nachdem alle aktiven Mitglieder von Ihrem Recht zur Stimmabgabe Gebrauch genommen haben, um 21:42 Uhr für beendet erklärt.

4. Zählung der Stimmzettel (entfällt bei offener Wahlhandlung)

| | |
|------------------------------|--|
| Zahl der Stimmzettel | |
| Zahl der Stimmabgabevermerke | |
| Davon gültige Stimmabgaben | |
| Davon ungültige Stimmabgaben | |

5. Auswertung der Stimmen/Stimmzettel

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

| Wahlvorschlag | Name, Vorname | Stimmen |
|---------------|------------------|---------|
| 1 | Mertens, Stefan | 87 |
| 2 | Ablehnung / Nein | 0 |
| 3 | Enthaltung | 2 |
| 4 | | |

- Aufgrund der absoluten Stimmenmehrheit ist somit die Bewerberin / der Bewerber des Wahlvorschlages 01

Mertens, Stefan

(Name, Vorname)

zur Gemeindebrandinspektorin / zum Gemeindebrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt gewählt worden.
(wenn zutreffend weiter bei Pkt. 11)

- Keiner der Bewerber konnte die absolute Stimmenmehrheit erlangen. Es muss ein gesonderter Wahlgang zwischen den Bewerbern des Wahlvorschlages

| Wahl- vorschlag | Name, Vorname |
|--------------------|---------------|
| | |
| | |

durchgeführt werden. (wenn zutreffend, weiter bei Pkt. 6)

6. Stichwahl

(nur falls im ersten Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich erzielen konnte)

7. Zugelassene Wahlvorschläge Stichwahl

Folgende Bewerber aus dem ersten Wahlgang haben sich für die Stichwahl qualifiziert (die beiden Bewerber mit den meisten Stimmen aus dem ersten Wahlgang)

| Wahl- vorschlag | Name, Vorname |
|--------------------|---------------|
| 1 | |
| 2 | |

8. Wahlhandlung

- Es fand eine offene Wahlhandlung mittels Handzeichen statt.
- Es fand eine geheime Wahl statt.

Mit der Stimmabgabe wurde um _____ Uhr begonnen.

Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

| |
|--|
| |
|--|

Die Stimmabgabe wurde, nachdem alle aktiven Mitglieder von Ihrem Recht zur Stimmabgabe Gebrauch genommen haben, um _____ Uhr für beendet erklärt.

9. Zählung der Stimmzettel (entfällt bei offener Wahlhandlung)

| | |
|------------------------------|--|
| Zahl der Stimmzettel | |
| Zahl der Stimmabgabevermerke | |
| Davon gültige Stimmabgaben | |
| Davon ungültige Stimmabgaben | |

10. Auswertung der Stimmen/Stimmzettel

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

| Wahlvorschlag | Name, Vorname | Stimmen |
|---------------|---------------|---------|
| 1 | | |
| 2 | | |

- Aufgrund der absoluten Stimmenmehrheit ist somit die Bewerberin / der Bewerber des Wahlvorschlages _____

(Name, Vorname)

zur Gemeindebrandinspektorin / zum Gemeindebrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt gewählt worden.

11. Bestätigung der Richtigkeit der Wahl durch den Wahlvorstand

Für die Richtigkeit

63674 Altenstadt, 27.03.2014
(Datum)

| | |
|--|--|
| Unterschrift Wahlleiter  | Unterschrift Schriftführer  |
| Unterschrift weiterer Beisitzer | Unterschrift weiterer Beisitzer |
| Unterschrift weiterer Beisitzer | Unterschrift weiterer Beisitzer |
| Unterschrift weiterer Beisitzer | Unterschrift weiterer Beisitzer |

Niederschrift

über die Wahl
zur stellvertretenden Gemeindebrandinspektorin /
zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor
der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt
am 27. März 2014 im
Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

1. Wahlleiter/Wahlvorstand

| | Familiennamen | Vorname | Funktion/ Vertreter der FW |
|----|---------------|---------|-----------------------------------|
| 1. | Syguda | Norbert | Wahlleiter |
| 2. | Imhof | Dominic | Schriefführer |
| 3. | | | Beisitzer der FF Altstadt |
| 4. | | | Beisitzer der FF Heegheim |
| 5. | | | Beisitzer der FF Höchst a.d.N. |
| 6. | | | Beisitzer der FF Lindheim |
| 7. | | | Beisitzer der FF Oberau |
| 8. | | | Beisitzer der FF Rodenbach |

2. Wahlvorschläge

Folgende Personen wurden aus der Reihe der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt für die Wahl zur stellvertretenden Gemeindebrandinspektorin / zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor vorgeschlagen:

| Wahlvorschlag | Name, Vorname |
|---------------|------------------|
| 1 | Wolf, Alexander |
| 2 | Ablehnung / Nein |
| 3 | Enthaltung |
| 4 | |

3. Wahlhandlung

Es fand eine offene Wahlhandlung mittels Handzeichen statt.

Es fand eine geheime Wahl statt.

Mit der Stimmabgabe wurde um 21:44 Uhr begonnen.

Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

Keine

Die Stimmabgabe wurde, nachdem alle aktiven Mitglieder von Ihrem Recht zur Stimmabgabe Gebrauch genommen haben, um 21:46 Uhr für beendet erklärt.

4. Zählung der Stimmzettel (entfällt bei offener Wahlhandlung)

| | |
|------------------------------|--|
| Zahl der Stimmzettel | |
| Zahl der Stimmabgabevermerke | |
| Davon gültige Stimmabgaben | |
| Davon ungültige Stimmabgaben | |

5. Auswertung der Stimmen/Stimmzettel

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

| Wahlvorschlag | Name, Vorname | Stimmen |
|---------------|------------------|---------|
| 1 | Wolf, Alexander | 88 |
| 2 | Ablehnung / Nein | 0 |
| 3 | Enthaltungen | 1 |
| 4 | | |

- Aufgrund der absoluten Stimmenmehrheit ist somit die Bewerberin / der Bewerber des Wahlvorschlages 01

Wolf, Alexander

(Name, Vorname)

zur stellvertretenden Gemeindebrandinspektorin / zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt gewählt worden.
(wenn zutreffend weiter bei Pkt. 11)

- Keiner der Bewerber konnte die absolute Stimmenmehrheit erlangen. Es muss ein gesonderter Wahlgang zwischen den Bewerbern des Wahlvorschlages

| Wahl-vorschlag | Name, Vorname |
|----------------|---------------|
| | |
| | |

durchgeführt werden. (wenn zutreffend, weiter bei Pkt. 6)

6. Stichwahl

(nur falls im ersten Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich erzielen konnte)

7. Zugelassene Wahlvorschläge Stichwahl

Folgende Bewerber aus dem ersten Wahlgang haben sich für die Stichwahl qualifiziert (die beiden Bewerber mit den meisten Stimmen aus dem ersten Wahlgang)

| Wahl-vorschlag | Name, Vorname |
|----------------|---------------|
| 1 | |
| 2 | |

8. Wahlhandlung

- Es fand eine offene Wahlhandlung mittels Handzeichen statt.
- Es fand eine geheime Wahl statt.

Mit der Stimmabgabe wurde um _____ Uhr begonnen.

Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

| |
|--|
| |
|--|

Die Stimmabgabe wurde, nachdem alle aktiven Mitglieder von Ihrem Recht zur Stimmabgabe Gebrauch genommen haben, um _____ Uhr für beendet erklärt.

9. Zählung der Stimmzettel (entfällt bei offener Wahlhandlung)

| | |
|------------------------------|--|
| Zahl der Stimmzettel | |
| Zahl der Stimmabgabevermerke | |
| Davon gültige Stimmabgaben | |
| Davon ungültige Stimmabgaben | |

10. Auswertung der Stimmen/Stimmzettel

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

| Wahlvorschlag | Name, Vorname | Stimmen |
|---------------|---------------|---------|
| 1 | | |
| 2 | | |

- Aufgrund der absoluten Stimmenmehrheit ist somit die Bewerberin / der Bewerber des Wahlvorschlages _____

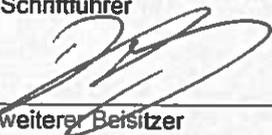
(Name, Vorname)

zur stellvertretenden Gemeindebrandinspektorin / zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altstadt gewählt worden.

11. Bestätigung der Richtigkeit der Wahl durch den Wahlvorstand

Für die Richtigkeit
63674 Altenstadt,

27.03.2014
(Datum)

| | |
|--|--|
| Unterschrift Wahlleiter  | Unterschrift Schriftführer  |
| Unterschrift weiterer Beisitzer | Unterschrift weiterer Beisitzer |
| Unterschrift weiterer Beisitzer | Unterschrift weiterer Beisitzer |
| Unterschrift weiterer Beisitzer | Unterschrift weiterer Beisitzer |